



Praxisbeispiel  
KAMPAGNE «LOS!» –  
LANGSAMVERKEHRS-OFFENSIVE  
SOLOTHURN UND REGION!



02.11.2009

## Übersicht



*Banner zum Event „Tour des ponts“ beim Fussgängersteg Rötibrücke Solothurn*

Der Langsamverkehr (LV; Velofahren, zu Fuss gehen u. a. m.) kann in verschiedenen Handlungsfeldern gefördert werden. Voraussetzung für die Attraktivität des Langsamverkehrs ist ein gutes Velo- und Fusswegnetz. Durch die Verbesserung des Langsamverkehrsnetzes und Beseitigung von Schwachstellen können entscheidende Anreize geschaffen werden. Deshalb sind bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur von grosser Bedeutung. Ein ebenso wichtiges Handlungsfeld ist die Kommunikation: Kampagnen machen die bestehenden und die neuen Angebote für den LV bekannt. Stellvertretend für andere Beispiele wird in diesem Beitrag eine solche Kampagne, die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! (LOS!), vorgestellt. LOS! ist ein Gemeinschaftsvorhaben verschiedener Akteure der Gemeinden, der Region und des Kantons. Finanziert wird die Kampagne von der öffentlichen Hand. Mit dieser Kampagne, die seit 2006 läuft, erhält der Langsamverkehr in der öffentlichen Diskussion ein grösseres Gewicht und die Anliegen der Velofahrenden und Zu-Fuss-Gehenden verfügen über ein Sprachrohr. Zahlreiche Aktionen machten bereits auf die Angebote für den Langsamverkehr und seine Qualitäten aufmerksam.

### **Beispiel Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! (LOS!)**

LOS! wurde 2006 gestartet. Ausgelöst wurde sie im Rahmen der Arbeiten am Agglomerationsprogramm Solothurn. Sie entstand aus der Absicht, dass der LV in der Region u.a. bereits kurzfristig mit kleinen Massnahmen wirksam gefördert werden soll, die aus zeitlichen Gründen nicht ins Agglomerationsprogramm

aufgenommen werden können. Ziel ist dabei also ein rasches und pragmatisches Vorgehen, aber ebenfalls koordiniert durch dieselben Akteure wie das Agglomerationsprogramm selber. Für die operative Umsetzung von LOS! ist eine Arbeitsgruppe verantwortlich, unter Federführung der Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung (Repla RSU) und Vertretern der Verwaltung (Amt für Verkehr und Tiefbau Kt. SO, Amt für Raumplanung Kt. SO, Stadtplanungsamt Solothurn), Solothurn Tourismus sowie beauftragter Planungs- und Kommunikationsbüros. LOS! soll bewirken, dass das Potential des Fuss- und Veloverkehrs in der Region Solothurn erkannt, genutzt und vermehrt wird. Die Bevölkerung wird mittels Öffentlichkeitsarbeit animiert, sich zu Fuss oder mit dem Velo auf bestehenden und neuen Wegen fortzubewegen.

## Beschrieb



*Die provisorische Velostation beim Bahnhof Solothurn ist ein Schlüsselprojekt von LOS!*

### Hintergrund

LOS ist ein wichtiger Bestandteil des Agglomerationsprogramms Solothurn. Im Rahmen der Umsetzung des Agglomerationsprogramms Solothurn ist geplant eine grosse Zahl an Infrastrukturmassnahmen im Bereich Langsamverkehr zu realisieren. Es konnten aber auch bereits in den letzten Jahren wesentliche Verbesserungen für den Langsamverkehr realisiert werden (z. B. neue Langsamverkehrsbrücken, provisorische Velostation, etc.). Diese Projekte werden im Rahmen der Kampagne LOS! thematisiert.

### LOS!-Schwachstellenanalyse

Als Grundlage für die Festlegung der zweckmässigen Infrastrukturmassnahmen in der Agglomeration Solothurn wurde im Rahmen der Bearbeitung des Agglomerationsprogramms Solothurn das Langsamverkehrsnetz in den Gemeinden auf allfällige Schwachstellen untersucht. Daraus wurden notwendige Massnahmen zur Sanierung dieser Schwachstellen abgeleitet und die umfangreicheren Massnahmen als Bestandteil des Agglomerationsprogramms Solothurn beim Bund zur Mitfinanzierung eingereicht. Die einfacheren Massnahmen sollen die Gemeinden selber realisieren, mit kommunikativer Unterstützung durch LOS!

### VeLOS!tation Solothurn

Ein für den Veloverkehr in der Region Solothurn wichtiges Infrastrukturprojekt ist die bewachte VeLOS!tation Solothurn. Der Bau dieser VeLOS!tation wird von der Stadt Solothurn, dem Kanton Solothurn und den SBB finanziert. Der Betrieb wird von der Genossenschaft Regiomech in Zuchwil im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms für Stellenlose wahrgenommen.

Die definitive VeLOS!tation wird ab Frühling 2010 in der Bahnhofunterführung den Betrieb aufnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die provisorische Anlage auf der Ostseite des Bahnhofplatzes betrieben.

### Angebot

Im Rahmen der Kampagne LOS! wurden bis heute zahlreiche Angebote bereitgestellt und Aktionen für verschiedene Zielgruppen durchgeführt. Die wichtigsten werden im Folgenden beschrieben.

### LOS!-Schlüsselprojekte küren und auf Infoplakaten vor Ort präsentieren

Neue Infrastrukturen für den Langsamverkehr (Fuss-/ Velowege, Velostation, etc.) werden mit Plakaten als LOS!-Schlüsselprojekte vorgestellt. Bis jetzt wurden folgende Schlüsselprojekte thematisiert:

- Altstadt Solothurn; Signalisation Begegnungszone (2006)
- Kantonsstrasse Luterbach–Attisholz; durchgehender Radstreifen und Knotensanierung (2006)
- Waldeggstrasse Zuchwil; separate Fahrspur für den für Fuss- und Veloverkehr (2006)
- Hauptbahnhof Solothurn; Eröffnung der provisorischen VeLOS!tation (2007)
- Rötibrücke Solothurn, Erneuerung Brücke mit Radstreifen/Trottoir und separatem Fussgängersteg (2007)
- Westtangente Solothurn; separate Brücke für den Fuss- und Veloverkehr (2008)
- Kreisschule HOEK, OZ13; Schulwegsicherung und Schliessung Radweglücken (2009)
- Umgestaltung Bahnhofplatz Solothurn; bessere Zugänge für Fussgänger und mehr Veloabstellanlagen (Eröffnung 2009)
- VeLOS!tation Bahnhofplatz Solothurn; bewachte unterirdische Veloparkierungsanlage (Eröffnung 2010)

### Durchführung Event «Tour des Ponts» am 25. Mai 2008

Die Eröffnung der zwei neuen Langsamverkehrsbrücken «Aaresteg Solothurn West» und «Rötisteg Solothurn» wurde mit einem Event gefeiert. Entlang der nun insgesamt fünf Langsamverkehrsbrücken in der Region Solothurn wurde eine Wettkampfstrecke eingerichtet. Insgesamt haben sich an diesem Anlass 25 Wettkampf-Teams (Gemeindedelegationen, Vereine, Schulen oder Sponsoren aus der Region Solothurn und Umgebung) in sieben verschiedenen Disziplinen rund um den Langsamverkehr gemessen.

### LOS!-Wettbewerb «Ich fahre Velo weil...»

Warum fährt jemand im Alltag Velo? Diese Frage stellte LOS! am «Velomäret» 2009 in Solothurn. Es bestand die Möglichkeit, sich selber mit dem Velo für ein Profi-Bild in Szene zu setzen und einen möglichst originellen Slogan «Ich fahre Velo weil ...» zu kreieren. Die Beiträge wurden von einer Jury bewertet und die Gewinnerin erhielt den Kaufpreis für ihr frisch erstandenes Velo zurück.

### Hausärzte laden ihre Patientinnen und Patienten zur DokTour ein

Ab Oktober 2009 bieten Ärztinnen und Ärzte aus der Region Solothurn ihren Patientinnen und Patienten geführte Velorundfahrten, sogenannte DokTours an. Gemeinsam unternehmen sie eine kleine Rundfahrt mit dem Velo durch die Region. Dabei sollen die positiven Auswirkungen der körperlichen Bewegung erfahren werden, aber auch das Vergnügen soll nicht zu kurz kommen.

### Angebote für Jugendliche und Schulen

Dieser Kampagnenschwerpunkt beinhaltet verschiedene Angebote für Jugendliche und Schulen wie

- Bekanntmachung des Angebots Pedibus – ein „Schulbus auf Füßen“, bei welchem Kinder auf ihrem Schulweg von Erwachsenen sicher zur Schule begleitet werden,
- Angebot von Velofahrkursen als Ergänzungsangebot zur von der Polizei durchgeführten Verkehrsziehung an Schulen,
- Angebot von Lehrmitteln zur Mobilität für den Schulunterricht,
- Die Aktion bike2school für Schulen, die das Velofahren fördern wollen.

Ein Faltprospekt mit allen Angeboten wurde vom Amt für Volksschule und Kindergarten allen Lehrpersonen im Kanton Solothurn zugestellt.

### Langsamverkehrsverantwortliche in den Gemeinden

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist im Rahmen der Umsetzung des Agglomerationsprogramms Solothurn bereits sehr eng. Um den Fachbereich Langsamverkehr zu stärken, hat LOS! den Gemeinden folgenden Wunsch unterbreitet: «Jede Gemeinde in der Repla RSU soll, sofern nicht bereits vorhanden, eine(n) Langsamverkehrsverantwortliche(n) ernennen. Diese Verantwortlichen haben den Überblick über alle Projekte in der Gemeinde, die den Fuss- und Veloverkehr betreffen und sind Ansprechpartner zu Fragen des Langsamverkehrs.» Diese LV-Verantwortlichen sollen von LOS! thematisch gefördert werden.

## Erfahrungen

Die Kampagne LOS! findet Anklang und Beachtung. Die bisher durchgeführten Veranstaltungen wurden in der Regel gut besucht. Die Wirkung der Kampagne LOS! ist vielseitig. Im Folgenden werden ein paar Wirkungsbereiche beschrieben:

- Das Agglomerationsprogramm Solothurn wird mit der Kampagne LOS! massgeblich aufgewertet.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, der Repla RSU und dem Kanton konnte im Bereich Langsamverkehr intensiviert und verbessert werden.
- Den Anliegen im Bereich Langsamverkehr kann mit der Kampagne LOS generell besser Gehör verschafft werden
- Die Anliegen zur Förderung des Langsamverkehrs werden von Behörden und Politikern in der Regel anerkannt. Die politische Bedeutung des Langsamverkehrs nimmt zu.
- Die Bevölkerung kann dank der Kampagne LOS! über die bestehenden und neuen Angebote besser informiert werden. Mit dem Internet-Instrument «LOS!input», welches auch rege genutzt wird, hat die Bevölkerung Gelegenheit ihre LV-Anliegen sehr einfach einzubringen.

## Profil

### Verkehrsmittel

- ✓ Fussverkehr
- ✓ Veloverkehr
- Kombinierte Mobilität
- Öffentlicher Verkehr
- Motorisierter Individualverkehr
- Güterverkehr

### Verkehrszweck

- ✓ Arbeitsverkehr
- ✓ Einkaufsverkehr
- ✓ Freizeitverkehr
- Geschäftsverkehr
- Serviceverkehr
- ✓ Schulverkehr

### Wirkungsbereich

- ✓ Mobilitätsdienstleistungen
- ✓ Marketing
- ✓ Mobilitätsmanagement
- ✓ Verkehrs- und Siedlungsplanung
- Fahrzeuge und Ausrüstung

### Geeignete Gemeindegrösse

- ✓ < 5'000 EinwohnerInnen
- ✓ 5'000 – 10'000 EinwohnerInnen
- ✓ 10'000 – 20'000 EinwohnerInnen
- ✓ > 20'000 EinwohnerInnen

### Geeigneter Gemeindetyp

- ✓ Stadt / Agglomeration
- ✓ Wohngemeinde ausserhalb von Agglomerationen
- ✓ Arbeitsplatzintensive Gemeinde
- ✓ Ländliche Gemeinde
- ✓ Touristische Gemeinde

### Realisierungszeit

- 6 Monate
- ✓ 1 Jahr
- 2 Jahre
- 5 Jahre

### Investitionskosten

- gering (< Fr. 10'000.--)
- mittel (Fr. 10'000.-- - Fr. 50'000.--)
- ✓ hoch (> Fr. 50'000.--)

### Jährliche Betriebskosten

- gering (< Fr. 5'000.--)
- mittel (Fr. 5'000.-- - Fr. 20'000.--)
- ✓ hoch (> Fr. 20'000.--)

## Bemerkungen

Anfallende Investitionskosten für neue Infrastrukturanlagen des Langsamverkehrs sind nicht Bestandteil der Kampagne „LOS!“.

## Wirkung

### Umwelt

Gelingt es den Anteil der Fahrten und Wege des Langsamverkehrs am Gesamtverkehr zu erhöhen, so kann ein namhafter Beitrag zur Verbesserung der Umweltbilanz erzielt werden. Die Bevölkerung wird auf die Qualität des Langsamverkehrs aufmerksam gemacht durch die gezielte Bekanntmachung von neuen Infrastrukturanlagen für den Langsamverkehr (z.B. neue Velobrücken, Velostation Solothurn) und Verbesserungen auf dem bestehenden Langsamverkehrsnetz (z.B. Sanierung Bahnhofplatz Solothurn, Radstreifen und Knotensanierung auf Kantonsstrasse Luterbach-Attisholz). Die im Rahmen von LOS durchgeführten Kampagnen konnten zum vermehrten Velofahren motivieren. Die diesbezüglichen Wirkungen der Kampagnen können zum Teil auch bereits quantifiziert werden. Ein Beispiel ist die erfolgreiche Werbung für die Aktion „Bike to work“.

### Gesellschaft

Die Bevölkerung und die Behörden konnten im Rahmen der durchgeführten Aktionen für die Wichtigkeit und Qualität des Langsamverkehrs sensibilisiert werden. Die Qualität des Velo fahrens und zu Fuss gehens konnte an Anlässen wie dem Event „Tours de ponts“ lustvoll und sportlich erfahren werden. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung fahren vermehrt Velo und gehen mit gutem Beispiel voran.

### Wirtschaft

Das zu Fuss gehen und das Velofahren wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. Dies wiederum bewirkt einen positiven Effekt für das Gesundheitswesen und für die Wirtschaft. In diesem Zusammenhang speziell erwähnt werden hier die Kampagne DokTour der Hausärztinnen und Hausärzte der Region Solothurn, welche ihren Patientinnen und Patienten geführte Velotouren anbieten, und das Betriebsmodell der Velostation Solothurn, welches auf einem Beschäftigungsprogramm für Langzeitarbeitslose aufbaut.

## Werkzeugkasten

### Vorgehen

Auslöser für die Initialisierung der Kampagne LOS war das Agglomerationsprogramm Solothurn unter Federführung der Repla RSU und des Kantons. Somit besteht eine breite Trägerschaft (Kanton, Region, Gemeinden) und ist die notwendige Kontinuität (planerisch, finanziell) gewährleistet. Das Jahresprogramm wird durch die Trägerschaft festgelegt. Die Arbeiten werden durch die Arbeitsgruppe LOS! sowie externe Planungs- und Kommunikationsbüros durchgeführt.

### Finanzierung

Die Kampagne „LOS!“ ist für einen langfristigen Zeitraum konzipiert. Die Finanzierung erfolgt durch die öffentliche Hand (Repla RSU, Kanton, Gemeinden) im Rahmen des Agglomerationsprogramms Solothurn.

### Marketing

Neben der Berichterstattung über die Tagespresse ist die Internetplattform [www.so-los.ch](http://www.so-los.ch) der umfangreichste Informationskanal über Aktuelles der Kampagne. Dort ist auch eine Formular-Seite («LOS!input») eingerichtet, wo konkrete Anliegen zur Verbesserung der LV-Infrastruktur eingegeben werden können, welche dann beurteilt und den zuständigen Stellen vorgelegt werden. Zudem erscheint zweimal jährlich ein Newsletter mit einer Druckauflage von 600 Exemplaren. Für das Marketing und die Kommunikation werden externe Fachleute (Kommunikationsbüro) beigezogen.

## Weitere Informationen

### Weiterführende Links:

- Kampagne „LOS! – Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region!": [www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)
- Programm Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn: [www.so-mobil.ch](http://www.so-mobil.ch)
- Kanton Solothurn: [www.so.ch](http://www.so.ch)
- Regionalplanungsgruppe Solothurn und Umgebung Repla RSU: [www.repla-rsu.ch](http://www.repla-rsu.ch)
- Genossenschaft Regiomech, Zuchwil: [www.regiomech.ch](http://www.regiomech.ch)

### Weitere Downloads:

- Infoplakate der LOS! Schlüsselprojekte: [www.so-los.ch/los/schluesselprojekte.htm](http://www.so-los.ch/los/schluesselprojekte.htm)
- Event „Tour des ponts“ 2008: [www.so-los.ch/tour-des-ponts.htm](http://www.so-los.ch/tour-des-ponts.htm)
- Umbau Bahnhofplatz Solothurn/neue Velostation: [www.so.ch/departemente/bau-und-justiz/amt-fuer-verkehr-tiefbau/grossprojekte/bahnhofplatz-solothurn.html](http://www.so.ch/departemente/bau-und-justiz/amt-fuer-verkehr-tiefbau/grossprojekte/bahnhofplatz-solothurn.html)
- Agglomerationsprogramm Solothurn: [www.so.ch/departemente/bau-und-justiz/amt-fuer-raumplanung/agglomerationen/agglomerationsprogramm/solothurn.html](http://www.so.ch/departemente/bau-und-justiz/amt-fuer-raumplanung/agglomerationen/agglomerationsprogramm/solothurn.html)

### Kontaktadressen und Bezugsquellen:

Kanton Solothurn  
Amt für Verkehr und Tiefbau  
Kurt Erni, Leiter Grundlagen Planung  
Rötihof, Werkhofstrasse 65  
4509 Solothurn  
Tel: 032 627 26 51  
[kurt.erni@bd.so.ch](mailto:kurt.erni@bd.so.ch)

Fragen Sie auch die Vertreter von Mobilservice PRAXIS Ihres Kantons um Rat:

[www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/beratung.html](http://www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/beratung.html)

Verantwortlich für die Ausarbeitung dieses Praxis-Beispiels

Kanton Solothurn  
Amt für Verkehr und Tiefbau  
Kurt Erni, Leiter Grundlagen Planung  
Rötihof, Werkhofstrasse 65  
4509 Solothurn  
Tel: 032 627 26 51  
[kurt.erni@bd.so.ch](mailto:kurt.erni@bd.so.ch)

## Bildergalerie

**Dieses Bauprojekt des Kantons Solothurn ist ein Beitrag zur Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region!**



**Die neue Rötibrücke | Solothurn**



**Die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region (LOS)**

Um den Verkehrsproblemen der Agglomeration Solothurn besser begegnen zu können, soll der Langsamverkehr gezielt gefördert werden.

Mit dem Velo oder zu Fuss ist man auf kurzen Distanzen oft am schnellsten und erst noch kostengünstig und umweltschonend unterwegs. Daher startete die Region Solothurn die Langsamverkehrs-Offensive. Dabei werden die Planung und die baulichen Aktivitäten von Kanton, Stadt und Agglomerationsgemeinden gezielt aufeinander abgestimmt.

Über die Schlüsselprojekte von LOS! wird regelmässig informiert. Alle News sind jederzeit verfügbar auf [www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)



KANTON **solothurn**

**Ein Schlüsselprojekt für LOS!**

Die Rötibrücke ist auch für den Langsamverkehr ein Schlüsselprojekt. Dies einerseits für Freizeit-Velofahrer, für welche hier gleich zwei regionale und zwei nationale Velorouten verknüpft werden. Andererseits vor allem aber für die Alltags-Verbindungen des Langsamverkehrs: Für Fussgängerinnen aus der Richtung Bahnhof in Richtung Kantonsschule, für Velofahrer sowohl für die Nord-Süd als auch für die Ost-West-Beziehungen.

**Verbesserungen**

Mit dem Zusatzsteg für Fussgängerinnen und Velofahrer auf dem Niveau der Uferstrassen wird eine sichere, schnelle und direkte Verbingung geschaffen. Auf der Brücke selber sind nebst Trottoirs auch Radstreifen geplant. Damit verbessert sich die Situation des Langsamverkehrs im Bereich Rötibrücke markant.

**Fussgänger- und Velosteg**

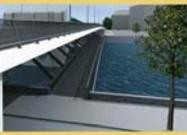
Die beiden Uferstrassen im Norden und Süden der Aare werden direkt verbunden: Ein wichtiges Element im Langsamverkehrs-Netz der Agglomeration.

**Sicherheit**

Die offene Konstruktion und das Beleuchtungskonzept werden auch in der Nacht für helle, übersichtliche und damit sichere Verhältnisse sorgen.

**Komfort**

Auch Zu-Fuss-Gehende finden auf der neuen Rötibrücke komfortable und sichere Verhältnisse vor. Der Langsamverkehr wird als wichtiger und zukunftsreicher Bereich ernst genommen und soll entsprechende Rahmenbedingungen bekommen.





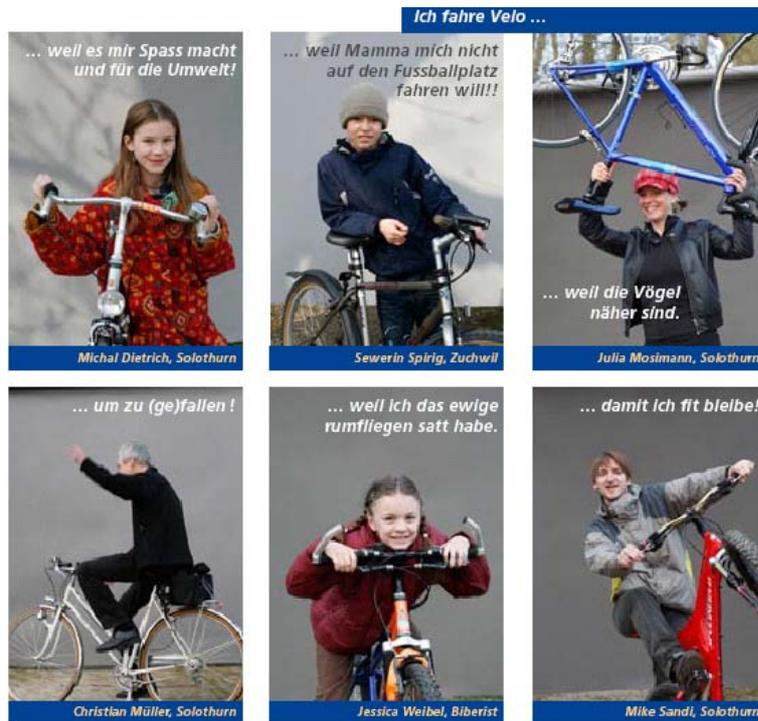
 Weitere Informationen zum Bauprojekt: [www.so.ch -> rötibrücke](http://www.so.ch -> rötibrücke)

**Langsamverkehr – schneller als Sie denken!**

LOS!-Schlüsselprojekte: Infoplatak



Event „Tour des ponts“ 2008



LOS!-Wettbewerb „Ich fahre Velo weil...“

# DokTour 09

Hausärztin und Hausärzte der Region Solothurn laden Ihre Klienten ein zur gesunden Velotour:

1.	2.	3.	4.
5.	6.	7.	

1. Dr. Christoph Cina  
2. Dr. Katharina Cina  
3. Dr. Andrea Carnelli  
4. Dr. Urban Wirz  
5. Dr. Christian Rohrmann  
6. Dr. Urs Peter Stäubli  
7. Dr. Markus Schiltknecht

Diese Aktion der Solothurner Hausärztinnen und Hausärzte ist ein Beitrag zur Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region!  
[www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)

Mit HausärztInnen auf Velotour